

Greinacher sahen einst bergische Basketball-Fans

Julius Christ und Marike Steinacker sind bei den Olympischen Spielen gestartet

VON ELLI RIESINGER

Rhein-Berg. Kaum zu glauben, aber wahr: die herausragenden Fähigkeiten unser 3x3-Olympia-Siegerin Sonja Greinacher konnten einst auch Basketball-Fans aus dem Bergischen live bewundern. Sie spielte in einigen Spielen für die Rheinland Lions. Im Herbst 2021 vertrat die Deutsche Goldmedaillen-Gewinnerin Brianna Rollerson, die zu Beginn der Saison in der 1. Basketball-Bundesliga gesperrt war.

Mit Marike Steinacker aus Wermelskirchen trümpfte die Sportlerin des Jahres 2022 des Rheinisch-Bergischen Kreises bei den Olympischen Spielen in Paris im Diskuswurf groß auf. Als Achte der Qualifikation zog sie ins Finale ein, verdrängte ihre Teamkollegin Kristin Pudenz auf Rang neun. Als Marike Steinacker im fünften Versuch den Diskus auf 65,37 Meter warf, stand ihr herausragender vierter Rang im Endklassement fest. Die Leichtathletin von TSV Bayer 04 Leverkusen steigerte in diesem Jahr bei einem Meeting in Wiesbaden ihre persönliche Bestleistung auf 67,31 Meter.

Julius Christ aus Odenthal belegte mit seinem Teamkollegen Sören Kruse im Zweier ohne Steuermann den fünften Rang im B-Finale. Das Ruder-Duo war nach verbessertem Start im Halbfinale um den Einzugs ins A-Finale ausgeschieden. Julius Christ ging auch „im Flaggschiff“ des Deutschen Ruderverbandes, im Deutschland-Achter, an den Start, nachdem Mattes Schönherr erkrankt ausgefallen war. Der Deutschland-Achter wurde im A-Finale Vierter hinter Großbritannien, den Niederlanden und den USA.



Sonja Greinacher (Mitte) jubelt mit ihrem Team über die Goldmedaille. Foto: IMAGO/HMB-Media



Wie im letzten Jahr wird Sarah Müller auch diesmal wieder bei den Bergisch Classics an den Start gehen.

Foto: Axel Randow

Pferdesport von seiner besten Seite bei den Bergisch Classics

Seit beinahe schon drei Jahrzehnten lassen sich Pferdesportfreunde bei den Turnierwochenenden vom Flair und Format des großen Sommerturniers begeistern

VON HOLGER BIBBER

Bergisch Gladbach. Sie heißen Humphrey, Hanke, Hobbit, Netzer, Herzkönig und Elko und bringen zusammen einige tausend Kilogramm Lebendgewicht auf die Waage. Als sympathische Botschafter des NRW-Landgestüts zeigen Auszubildende im Sattel dieser Rheinischen Kaltbluthengste, dass die gutmütigen „Dicken“ über ein hohes Maß an Rittigkeit, Gehfreude und Gehorsam verfügen.

Bis zu 7 000 Besucher kommen Jahr für Jahr zu den beiden Turnierwochenenden des Reitvereins Hebborner Hof (9. bis 11. und 15. bis 18. August) und feiern mit, wenn ihre Stars im Dressurviereck und Springparcours an den Start gehen. Ab morgen treffen sich Nachwuchs-

reiter, Amateure und Profis wieder bei den Bergisch Classics.

Para-Dressursport gehört ebenso zum Programm wie ein Führzügelwettbewerb für die ganz Kleinen und Wettkämpfe bis in die schwerste Klasse. Diesmal werden Titel auch an die Kreismeister aus dem Reiterverband Bergisch Land mit Einzel- und Mannschaftswertungen in der Dressur und im Springen vergeben. „Mit Hilfe unserer treuen Partner sowie der vielen ehrenamtlichen Helfer dürfen wir unsere langjährige Tradition fortführen und wir freuen uns auf hochkarätigen Sport“, sagt Turnierleiter und Vereinschef Matthias Beggerow vom RV Hebborner Hof.

Die Veranstalter rechnen mit mehr als 1 700 Pferden und 700 Teilnehmern aus ganz NRW und dem

Bundesgebiet für mehr als 2 000 Startplätze. „Die Bergisch Classics geben dem Nachwuchs- und Spitzenreitsport eine Bühne. Wir sehen die jungen Reiterinnen und Reiter ebenso wie die jungen Pferde und in den höheren Leistungsklassen die Amateure und Professionals“, erklärt Peter Lautz, Hausherr auf dem Hebborner Hof und 2. Vorsitzender.

Am ersten Wochenende bieten Dressurreitern in ihrer 29. Auflage 23 Wettbewerbe in verschiedenen Klassen. Sportlicher Höhepunkt ist dabei der Große Dressurpreis von Bergisch Gladbach, eine Grand-Prix-Kür der Klasse S*** mit Musik, die am Samstagabend unter Flutlicht geritten wird.

Die Zuschauer erleben an diesem Wochenende die amtierende Rheinische Meisterin Annabel Frenzen

im Sattel, ebenso den Rheinischen Vizemeister und Vorjahressieger bei den Bergisch Classics Heiner Schiergen. Para-Dressurreiterin Regine Mispelkamp aus Geldern nutzt die Bergisch Classics als Vorbereitung auf die Paralympics in Paris (28.8. – 5.9.). Für die Springreiter werden die Hindernisse in der Folgewoche aufgebaut. An vier Tagen starten 23 Prüfungen, von E wie Einsteiger bis S wie schwere Klasse.

An allen Turniertagen lockt die Shoppingmeile mit Anbietern rund um den Reitsport. Kulinarische Köstlichkeiten werden aus der Küche des Altenberger Gastros Markus Wißkirchen serviert. Alle Informationen zu Programm und Zeiteinteilung gibt es auf der Homepage des Reitsportvereins.

www.rv-hebbornerhof.de

Nach tragischem Vorfall aufs Treppchen

Das Motorsportteam KKrämer Racing ist tief erschüttert nach Explosion in Boxengasse

VON BENNO JINKERTZ

Bergisch Gladbach. Um kurz nach 18 Uhr hallte am vergangenen Freitagabend ein lauter Knall durch das Fahrerlager am Nürburgring. Auch das Bergisch Gladbacher Rennteam KKrämer Racing bereitete sich zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Nürburgring Langstrecken-Serie während den so genannten Probe- und Einstellfahrten auf das 6-Stunden-Rennen um den ADAC-Ruhr-Pokal vor. Ersten Erkenntnissen zufolge explodierte eine Druckluftflasche, welche unter anderem für Schlagschrauber und Hebeanlagen der Autos benötigt werden. 22 Menschen wurden verletzt, vier davon schwer. Die Fahrer und Teammitglieder von KKrämer Racing blieben bei diesem dramatischen Vorfall unverletzt. „Ich war zum Zeitpunkt der Explosion drei Boxen neben der Unfallstelle und habe alles live miterlebt. Gott sei Dank unverletzt“, berichtet Bernd Hofmann, Pressesprecher des Rennteams. Der Tatsache geschuldet, dass der Vorfall nicht in einem direkten Zusammenhang mit der Veranstaltung stand, entschied man sich, nach Rücksprache mit den Fahrersprechern und der Interessengemeinschaft Langstrecke Nürburgring (ILN), das Rennen am Samstag durchzuführen.

Doch auch am Renntag verlief die Veranstaltung alles andere als rund: schon nach wenigen Minuten nach dem Start des 6-Stunden-Rennens ereigneten sich bei einsetzendem Regen zwei Massenkarambolagen und das Rennen wurde daraufhin für rund zwei Stunden unterbrochen. Bedingt durch die tragischen Vorkommnisse geriet das Renn-Ergebnis in den Hintergrund: der Porsche 911 GT3 Cup des in Bergisch Gladbach beheimateten Teams KKrämer Racing fuhr in der Klasse CUP2 mit den Fahrern Christopher Brück und Michele Di Martino auf Platz drei, der Rennbolide mit Teamchef Karsten Krämer, Fidel Leib jun. und Hendrik Still belegte in der CUP2 Amateurwertung Rang zwei. Auch Teamchef Karsten Krämer äußerte sich nach dem Rennen tief betroffen: „Wir können uns über den Erfolg nicht wirklich freuen. Unsere Gedanken sind bei den Verletzten, deren Angehörigen und allen Betroffenen des Unfalls vom Freitagabend und wir wünschen allen eine schnelle Genesung.“

FUSSBALL SPIELPLAN KREISLIGA A 2024/2025

25.08.2024 / 09.03.2025

SV Frielingsdorf - VFR Marienhagen (24.8.), VFR Wipperfürth - TuS Elsenroth, TuS Homburg-Bröltal - FV Wiehl II, TuS Untereschbach - TuS Immekeppel, SV Union Rösrath - SSV Homburg-Nümbrecht II, Union Blau-Weiß Biesfeld - TV Klaswipper, SSV Süng - SSV Bergneustadt, SV Refrath/Frankenforst - Heiligenhauser SV.

01.09.2024 / 16.03.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - TuS Untereschbach, FV Wiehl II - VFR Wipperfürth, Heiligenhauser SV - SSV Süng, SSV Bergneustadt - Union Blau-Weiß Biesfeld, TV Klaswipper - SV Union Rösrath, TuS Immekeppel - TuS Homburg-Bröltal, TuS Elsenroth - SV Frielingsdorf, VFR Marienhagen - SV Refrath/Frankenforst.

08.09.2024 / 23.03.2025

VFR Wipperfürth - TuS Immekeppel, SV Frielingsdorf - SV Refrath/Frankenforst, TuS Homburg-Bröltal - SSV Homburg-Nümbrecht II, TuS Untereschbach - TV Klaswipper, SV Union Rösrath - SSV Bergneustadt, Union Blau-Weiß Biesfeld - Heiligenhauser SV, SSV Süng - VFR Marienhagen, TuS Elsenroth - FV Wiehl II.

15.09.2024 / 30.03.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - VFR Wipperfürth, FV Wiehl II - SV Frielingsdorf, Heiligenhauser SV - SV Union Rösrath, SSV Bergneustadt - TuS Untereschbach, TV Klaswipper - TuS Homburg-

Bröltal, TuS Immekeppel - TuS Elsenroth, SV Refrath/Frankenforst - SSV Süng, VFR Marienhagen - Union Blau-Weiß Biesfeld.

22.09.2024 / 06.04.2025

FV Wiehl II - TuS Immekeppel, VFR Wipperfürth - TV Klaswipper, SV Frielingsdorf - SSV Süng, TuS Homburg-Bröltal - SSV Bergneustadt, TuS Untereschbach - Heiligenhauser SV, SV Union Rösrath - VFR Marienhagen, Union Blau-Weiß Biesfeld - SV Refrath/Frankenforst, TuS Elsenroth - SSV Homburg-Nümbrecht II.

29.09.2024 / 13.04.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - FV Wiehl II, Heiligenhauser SV - TuS Homburg-Bröltal, SSV Bergneustadt - VFR Wipperfürth, TV Klaswipper - TuS Elsenroth, TuS Immekeppel - SV Frielingsdorf, SSV Süng - Union Blau-Weiß Biesfeld, SV Refrath/Frankenforst - SV Union Rösrath, VFR Marienhagen - TuS Untereschbach.

06.10.2024 / 27.04.2025

FV Wiehl II - TV Klaswipper, VFR Wipperfürth - Heiligenhauser SV, SV Frielingsdorf - Union Blau-Weiß Biesfeld, TuS Homburg-Bröltal - VFR Marienhagen, TuS Untereschbach - SV Refrath/Frankenforst, SSV Süng - SV Union Rösrath, TuS Immekeppel - SSV Homburg-Nümbrecht II, TuS Elsenroth - SSV Bergneustadt.

13.10.2024 / 29.04.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - SV Frie-



Moritz Haubrich (Heiligenhauser SV, links) und Dustin Sonntag (TuS Immekeppel) haben den Ball fest im Blick. Das Duell beider Teams wird es auch diese Saison wieder in der Kreisliga A geben.

Foto: Andreas Franken

lingsdorf, Heiligenhauser SV - TuS Elsenroth, SSV Bergneustadt - FV Wiehl II, TV Klaswipper - TuS Immekeppel, Union Blau-Weiß Biesfeld - SV Union Rösrath, SSV Süng - TuS Untereschbach, SV Refrath/Frankenforst - TuS Homburg-Bröltal, VFR Marienhagen - VFR Wipperfürth.

20.10.2024 / 04.05.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - TV Klaswipper, FV Wiehl II - Heiligenhauser SV, VFR Wipperfürth - SV Refrath/Frankenforst, SV Frielingsdorf - SV Union Rösrath, TuS Homburg-Bröltal - SSV

Süng, TuS Untereschbach - Union Blau-Weiß Biesfeld, TuS Immekeppel - SSV Bergneustadt, TuS Elsenroth - VFR Marienhagen.

27.10.2024 / 11.05.2025

Heiligenhauser SV - TuS Immekeppel, SSV Bergneustadt - SSV Homburg-Nümbrecht II, TV Klaswipper - SV Frielingsdorf, SV Union Rösrath - TuS Untereschbach, Union Blau-Weiß Biesfeld - TuS Homburg-Bröltal, SSV Süng - VFR Wipperfürth, SV Refrath/Frankenforst - TuS Elsenroth, VFR Marienhagen - FV Wiehl II.

03.11.2024 / 18.05.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - Heiligenhauser SV, FV Wiehl II - SV Refrath/Frankenforst, VFR Wipperfürth - Union Blau-Weiß Biesfeld, SV Frielingsdorf - TuS Untereschbach, TuS Homburg-Bröltal - SV Union Rösrath, TV Klaswipper - SSV Bergneustadt, TuS Immekeppel - VFR Marienhagen, TuS Elsenroth - SSV Süng.

10.11.2024 / 25.05.2025

Heiligenhauser SV - TV Klaswipper, SSV Bergneustadt - SV Frielingsdorf, TuS Untereschbach - TuS Homburg-

Bröltal, SV Union Rösrath - VFR Wipperfürth, Union Blau-Weiß Biesfeld - TuS Elsenroth, SSV Süng - FV Wiehl II, SV Refrath/Frankenforst - TuS Immekeppel, VFR Marienhagen - SSV Homburg-Nümbrecht II.

17.11.2024 / 01.06.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - SV Refrath/Frankenforst, FV Wiehl II - Union Blau-Weiß Biesfeld, VFR Wipperfürth - TuS Untereschbach, SV Frielingsdorf - TuS Homburg-Bröltal, SSV Bergneustadt - Heiligenhauser SV, TV Klaswipper - VFR Marienhagen, TuS Immekeppel - SSV Süng, TuS Elsenroth - SV Union Rösrath.

01.12.2024 / 04.06.2025

SV Frielingsdorf - Heiligenhauser SV, TuS Homburg-Bröltal - VFR Wipperfürth, TuS Untereschbach - TuS Elsenroth, SV Union Rösrath - FV Wiehl II, Union Blau-Weiß Biesfeld - TuS Immekeppel, SSV Süng - SSV Homburg-Nümbrecht II, SV Refrath/Frankenforst - TV Klaswipper, VFR Marienhagen - SSV Bergneustadt.

08.12.2024 / 15.06.2025

SSV Homburg-Nümbrecht II - Union Blau-Weiß Biesfeld, FV Wiehl II - TuS Untereschbach, VFR Wipperfürth - SV Frielingsdorf, Heiligenhauser SV - VFR Marienhagen, SSV Bergneustadt - SV Refrath/Frankenforst, TV Klaswipper - SSV Süng, TuS Immekeppel - SV Union Rösrath, TuS Elsenroth - TuS Homburg-Bröltal. (mj)